

Das Wochenende :

Am Samstag sind wir mit dem Zug nach Frankfurt gefahren . Es waren noch viele andere Austauschschüler dabei. Dort haben wir geshoppt und anschließend haben wir in einem Burger Restaurant gegessen. Als wir wieder zuhause ankamen , haben wir mini-Pizzen für die Party an diesem Abend vorbereitet. Danach sind wir zu Louisa, Maud und Chloé gefahren ,um uns dort für die Party fertig zu machen. Ihre Mutter hat uns dann zu der Party gefahren. Dort war es sehr cool und wir haben viel getanzt.

Berthier Clara

Der dritte Mai :

Wir sind mit dem Bus zu dem Schloss Freudenberg gefahren. Sobald wir angekommen sind , haben wir unseren Rucksack und unsere Jacken abgegeben. Dann gab es eine Führung ,die auf Französisch sein sollte, aber Louviana hat die Frau gefragt ,ob sie die Führung nicht auf Deutsch machen könnte! Es war eine gute Idee, weil alle französischen Schüler die Führung verstanden haben. Später hatten wir eine Stunde Freizeit, um andere Experimente zu machen. Danach hatten wir Freizeit in der Innenstadt in Wiesbaden, wo wir gegessen haben.

Nach dem Mittagessen haben wir eine Stadtrallye durch die Stadt gemacht und wir mussten die Fragen mit unseren Corres beantworten . Später gab es sogar eine Preisverleihung .

Berthier Clara

Ein Tag in der Schule

Am Donnerstag waren wir im Unterricht.

Von 7.35 Uhr bis 8.25 Uhr waren ich , Emeline ,Lara und Maud im Deutschunterricht Während dieser Zeit war Clara im Musikunterricht .

Dann haben wir alle zusammen gefrühstückt .

Sogar der Schulleiter ,Herr Montag , hat mit uns gefrühstückt .

Um 9.25 Uhr haben wir noch eine Musikstunde beobachtet .

Danach haben wir eine Stadtrallye in Groß Gerau gemacht . Während dieser Stadtrallye haben wir viele Sachen über diese Stadt erfahren .

Es hat mir gut gefallen , weil man eine sehr gute Reise erlebt hat .

Der Austausch war auch toll , weil Sophia sehr sympathisch war .

Wir haben die anderen Austauschschüler oft getroffen , deshalb haben wir immer Aktivitäten zusammen gemacht .

Und das fand ich toll !!!!!!!!

Unser Wochenende in Groß Gerau

Am Samstag Vormittag habe ich mich vorbereitet.

Dann sind wir nach Frankfurt mit der Bahn gefahren, um zu shoppen.

Danach haben wir im Restaurant gegessen.

Am Nachmittag haben wir noch geshoppt.

Dann sind wir mit dem Zug zurück gefahren, um uns auf die Party vorzubereiten.

Danach sind wir auf die Party gegangen.

Auf der Party haben wir gut amüsiert.

Wir sind um 23 Uhr zurück gegangen.

Am Sonntag haben wir circa 10 Stunden geschlafen, weil wir müde waren.

Wir haben ein wenig später gefrühstückt.
Dann sind Jan, Emilien, Louviena, Emilia und eine andere
Freunde von Sophia gekommen.
Die andere Freundin von Sophia hieß Lena.
Wir haben zusammen gegrillt.
Am Nachmittag sind Emilien und Jan zurück gefahren.
Wir haben ein Eis in Königstädten gegessen.
Lena und Sophia sind mit den Rollern gefahren.
Ich, Louviena und Emilien sind mit den Fahrrädern gefahren
.
Es war ein wunderschönes Wochenende !!!!!

Chloé und Clara

Louis und ich (Lara) werden einen Text über einen Tag
und unser Wochenende von unserem Schuleraustausch in
Deutschland schreiben .

Montag, den 6. Mai 2019

Das war ein Ausflug mit der Schule nach Frankfurt.
Wir haben einen Zug um 7h 20 genommen und der
Treffpunkt war am Bahnhof von Gross-Gerau. Die Zugfahrt
hat ungefähr 20 Minuten gedauert. Als wir in der Stadt
angekommen sind, haben wir eine Führung gemacht. Wir
haben ein Stadtviertel besichtigt ,es war in der Innenstadt.
Zuerst haben wir den Dom Saint-Barthélemi besichtigt ,
aber wir haben die Führerin nicht verstanden ,weil es dort
viel Lärm wegen des Umbaus gab . Der Dom wurde nämlich
renoviert. Wir haben uns auch die Fassaden von einem
Kondidor angeschaut. Das war ein sehr prunkvolles Haus
,weil der reichste Mann aus dem Mittelalter dort lebte. In
diesem Viertel wurden alle Häuser wie früher neu gebaut

Während dieser Führung sind wir vor dem Museum vom Struwelpeter gelaufen . Lara fand, dass diese Führung ein bisschen langweilig war . Diese Aktivitäten war gegen 11.30 Uhr fertig und wir hatten bis 13 Uhr Freizeit. Mit Louviena, Emilien, Maud, Chloé, Enzo, Sophie, Lara, Louis und unseren Austauschschülern waren wir im DM , um Geschenke zu kaufen. Nachher haben wir alle in einem asiatischen Restaurant gegessen, das Coa hieß . Das war sehr lecker ! Und dann haben wir den Hessischen Rundfunk besichtigt.

Wir haben gelernt , wie man einen Wettervorhersagebericht filmt. Und ein Arbeitnehmer hat uns erklärt wie ein Prompteur funktioniert. Nachher sind wir auf das Bühnenbild einer Sportsendung gestiegen . Dann sind wir in das Radio Gebäude gegangen und wir haben eine Radiosendung live gesehen.

Louis und ich haben diese Führung sehr interessant gefunden ,weil wir nicht dachten ,dass ein Radio und ein Bühnenbild so aussehen. Was wir im Fernsehen sehen ist total anders als in der Wirklichkeit. Ich denke dass es ein bisschen schade ist ,dass HR in Frankreich nicht so bekannt ist.

So , jetzt ist unser Tag in Frankfurt zu Ende .

Mein Wochenende

Am Samstag

Am Samstag Morgen standen wir um 9 Uhr auf.

Wir aßen jeden Morgen Brot mit Nutella oder Marmelade. Dann bereiteten wir uns vor, um den Zug um 10 Uhr zu nehmen.

Am Bahnhof trafen wir Jan und Emilien, um mit dem Frankfurter Zug zu fahren.

Wir kamen in Frankfurt an und warteten auf die anderen. Dann gingen wir alle in einen Laden, um dort Geschenke einzukaufen.

Um 11:45 Uhr vereinbarten wir einen Termin, um uns vor einem großen Einkaufszentrum zu treffen.

Dann gingen wir in ein Restaurant essen.

Später gingen wir bis 15 Uhr einkaufen, weil wir den Zug hatten.

Wir kamen am Bahnhof an und Louisa hatte einen Termin bei dem Kosmetiker und wir gingen mit ihrer Mutter nach Hause.

Als wir nach Hause in die Gastfamilie zurückkehrten, aßen wir eine Kleinigkeit und sahen uns einen Film an.

Nachher warteten wir auf Clara und Lara.

Wir hörten Musik, um uns auf die Party vorzubereiten. Wir legten Make-up auf und dann haben wir alle Claras Haare gelockt.

Wir haben uns alle auf der Party getroffen.

Dann fuhren wir mit Clara, Lara und Enzo und Néo nach Hause.

Wir sind gegen 12:00 Uhr in die Gastfamilie zurückgekehrt. Und später ging ich noch duschen und ab ins Bett!

Maud Kirbiller

Am Sonntag

am Sonntagmorgen standen wir um 11 Uhr auf.

Am morgen aber promenade mit sein Hund.

Ich zog mich an und packte meine Schwimm Tasche für heute Nachmittag.

wir sind gegangen, um nach Emeline und Maren zu suchen.

Wir komen in Frankfurt an, Louisa Mutter hat uns abgesetzt und wir gingen in den Pool.

Der Pool war sehr groß:

-Er hatte ein Wellenbad.

-zwei große Rutsche

-ein Außenschwimmbad

- ein 32 Grad heißes Schwimmbad

Lara und Laura kamen später, weil Laura ein Football-Spiel hatte.

Wir hatt einen sehr guten Nachmittag und hatten viel Spaß.

Wir gehen nach Hause, um mit Louisas Familie zu essen.

Wir haben Waffeln gegessen und gehen , um das Riesenrad zu fahren.

Es war sehr schön.

Dann gigen wir nach Hause und duschen und dann ins Bett.

Das Wochenende :

Am Samstag und Sonntag , den 4. und 5. Mai

Am Samstag sind alle Mädchen shoppen gegangen. Emilien und Jan waren auch dabei ! Wir trafen uns um halb zwölf in Frankfurt. Jeder hat verschiedene Verkehrsmittel genommen (das Auto, den Zug, die U-Bahn). Danach haben wir das Mittagessen um 14Uhr in zwei unterschiedlichen Restaurants gegessen, weil wir zu viele

Leute waren und die Restaurants fast alle besetzt waren. Aber zum Schluss haben wir alle Hamburger gegessen.

Am Nachmittag haben wir noch bis 16 Uhr eingekauft, dann sind wir nach Hause zurückgekehrt.

Am Abend waren wir alle zusammen und hatten eine Party.

Am Sonntag haben Maren und ich länger geschlafen, weil wir spät ins Bett gegangen sind. Danach haben wir das Mittagsgeschicht gegessen. Am Nachmittag waren wir im Schwimmbad mit Chloé, Maud, Louisa, Lara und Laura in Frankfurt. Es gab verschiedene Becken, mit warmem Wasser oder noch mit Wellen. Es gab auch Bahnruutschen und Sprungbretter. Laura, Maren und ich sind von den 5 Metern Höhe gesprungen. Während dieser Zeit waren Jan und Emilien am Flughafen in Frankfurt. Sie haben viele Fotos gemacht. Am Abend habe ich mit meiner Brieffreundin, ihrer Schwester und ihren Eltern, im Restaurant gegessen. Ich hatte Wiener Schnitzel. Das war sehr sehr lecker!

Emilien Mathis 3'1